

Niederschrift

über die 38. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Dienstag, dem **22.02.2011**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 37 vom 30.11.2010**
4. **Antrag für die Erstellung eines Energie- und Klimaschutz-Teilkonzeptes
Vorlage: 032/2011**
5. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 44 - Gewerbegebiet Süd- sowie eines Bebauungsplanes Nr. 45 - Gewerbegebiet Nord -
Vorlage: 028/2011**
6. **Stellungnahme zum geplanten Landschaftsschutzgebiet "Marschen am Jadebusen - West"
Vorlage: 025/2011**
7. **Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung gem. § 8 WHG zur Entnahme von Grundwasser
Vorlage: 029/2011**
8. **Förderung Sanierung der Oberahmer Peldemühle
Vorlage: 030/2011**
9. **Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 37 - Windpark Sande-
Vorlage: 027/2011**
10. **Ergebnis der Besichtigung der Kavernen der IVG in Etzel**
11. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Andreas Schindler als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Renate Herde
Ratsherr Erich Janßen
Ratsherr Holger Mehrle
Ratsherr Wilfried Rost
Ratsherr Engelbert Wulfert

Zuhörer/in

Ratsherr Dieter Günther
Ratsherr Hermann Kleemann

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeamtfrau Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Beigeordneter Schindler, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dem Antrag eines Ausschussmitgliedes, die Tagesordnung um den Punkt

10. Ergebnis der Besichtigung der Kavernen der IVG in Etzel

zu ergänzen, wurde einstimmig gefolgt. Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 37 vom 30.11.2010**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Antrag für die Erstellung eines Energie- und Klimaschutz-
Teilkonzeptes**
Vorlage: 032/2011

Nach der Vorstellung durch die Verwaltung hinterfragte ein Ausschussmitglied die Notwendigkeit, sämtliche alternative Energieformen für die Gemeinde untersuchen zu lassen, da die Möglichkeiten aufgrund des vorhandenen Windparks und der bereits erfolgten Prüfung für eine Biogasanlage teilweise schon ausgeschöpft bzw. untersucht wurden. Da eine weitere Verspargelung der Landschaft durch Windenergieanlagen nicht gewollt ist, verbleibt damit lediglich die Energiegewinnung mittels Photovoltaik. Hierzu gab die Verwaltung zu bedenken, dass die Chancen für die Aufnahme in das Förderprogramm geschmälert werden könnten, sofern bereits im Vorfeld der Untersuchungen einzelne Schwerpunkte gesetzt werden.

Es wurde von einem Ausschussmitglied eingeworfen, dass Klimaschutz zwar nach dessen Auffassung zwar grundsätzlich begrüßenswert ist, bei eventuellen Investitionen jedoch nicht außer acht gelassen werden darf, welcher Nutzen dabei für den Haushalt in Form von Erträgen entsteht. Der Nutzen des Klimaschutzes wurde von anderer Seite alleine in der Verantwortung für die nächsten Generationen gesehen und zu bedenken gegeben, dass ein Klimaschutzkonzept nicht nur neue Wege alternativer Energien aufzeigt, sondern auch Einsparpotentiale ermittelt.

Hinsichtlich der Möglichkeit für die Bürger, von einem Klimaschutzkonzept zu profitieren, wurde von der Verwaltung ausgeführt, dass keine direkten Förderungen in Form von Zuschüssen vorgesehen sind, jedoch bei dem von einem Ausschussmitglied angesprochenem Modell des Bürgerwindparks Möglichkeiten entstehen könnten. Der Hinweis auf einen möglichen weiteren Windpark wurde dabei in den Reihen des Ausschusses teilweise kritisch gesehen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Schritte zur Stellung eines Förderantrages für die Erstellung eines Energie- und Klimaschutz-Teilkonzeptes zu einzuleiten, wobei die Erschließung der verfügbaren erneuerbaren Energiepotenziale in der Gemeinde im Vordergrund stehen würde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 44 - Gewerbegebiet Süd- sowie eines Bebauungsplanes Nr. 45 - Gewerbegebiet Nord -**
Vorlage: 028/2011

Beschlussvorschlag:

a) Aufgrund des § 2 (1) BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I

S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), i. V. m. § 40 (1) Nr. 4 NGO in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.10.2009 (Nds. GVBl. S. 366), beschließt der Rat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 – Gewerbegebiet Süd -. Der Geltungsbereich ergibt sich aus der Anlage.

Die Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 14 und 14 a – Gewerbegebiet Bahnhofstraße - werden in den Bereichen, die durch den Bebauungsplans Nr. 44 überlagert werden, durch dessen Festsetzungen mit Inkrafttreten ersetzt.

- b) Aufgrund des § 2 (1) BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), i. V. m. § 40 (1) Nr. 4 NGO in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.10.2009 (Nds. GVBl. S. 366), beschließt der Rat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 – Gewerbegebiet Nord -. Der Geltungsbereich ergibt sich aus der Anlage.

Die Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 14 – Gewerbegebiet Bahnhofstraße- sowie Nr. 42 – Bahnübergang Deichstraße werden in den Bereichen, die durch den Bebauungsplans Nr. 45 überlagert werden, durch dessen Festsetzungen mit Inkrafttreten ersetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Stellungnahme zum geplanten Landschaftsschutzgebiet "Marschen am Jadebusen - West"**
Vorlage: 025/2011

Beschlussvorschlag:

Zum geplanten Landschaftsschutzgebiet „Marschen am Jadebusen – West“ werden keine Bedenken oder Anregungen vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung gem. § 8 WHG zur Entnahme von Grundwasser**
Vorlage: 029/2011

Auf die Nachfrage, ob die Wasserleitung über gemeindeeigene Flächen verläuft, führte die Verwaltung aus, dass der genaue Verlauf geprüft werden muss und dieses pauschal für sämtliche Versorgungsleitungen erfolgen könnte.

Beschlussvorschlag:

Zum vorliegenden Antrag der GEW auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung gem. § 8 WHG zur Entnahme von Grundwasser wird keine Stellungnahme abgegeben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

8. **Förderung Sanierung der Oberahmer Peldemühle**
Vorlage: 030/2011

Die Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen führte aus, dass sie den Vorschlag der Verwaltung nur mittragen wird, weil entsprechende Mittel bereits im Haushalt veranschlagt sind. Dieser Ansicht schloss sich die CDF-Fraktion an.

Ein Ausschussmitglied plädierte dafür, die Mühle als Baudenkmal auf jeden Fall zu erhalten und hierfür bei Bedarf auch finanzielle Hilfe bereitzustellen.

Es wurde die Ansicht vertreten, dass es zudem kritisch zu bewerten ist, wenn ehrenamtlich Tätige Doppelfunktionen wahrnehmen und es zu einer Vermischung der Interessen kommt.

Beschlussvorschlag:

Zur Durchführung weiterer Sanierungsarbeiten an der Oberahmer Peldemühle gewährt die Gemeinde Sande einen Zuschuss in Höhe von 8.200,00 €, um damit die „Mahlfähigkeit“ der Mühle wieder zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 37 - Windpark Sande-**
Vorlage: 027/2011

Beschlussvorschlag:

Dem geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 – Windpark Sande nebst Begründung und Umweltbericht wird zugestimmt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. **Ergebnis der Besichtigung der Kavernen der IVG in Etzel**

Ein Ausschussmitglied vertrat die Ansicht, dass die Besichtigung der Ka-

vern zusammen mit den Ausführungen der IVG sehr informativ war, es jedoch als nicht zufriedenstellend gesehen wird, dass neben der IVG nicht auch der Interessengemeinschaft die Möglichkeit eingeräumt wird, ihre Sicht der Dinge zu erklären. Aus diesem Grund wurde der Vorschlag unterbreitet, in der nächsten Sitzung des Bauausschusses einen Vertreter der Interessengemeinschaft einzuladen und ihn zu dem Thema vortragen zu lassen.

Im Ausschuss bestand Uneinigkeit hinsichtlich dieses Vorschlages, da einerseits die Auffassung mit der Begründung unterstützt wurde, dass in einem Findungsprozess die unterschiedlichen Interessenslagen berücksichtigt werden müssen, andererseits wurde davon abgeraten, weil die Betroffenheit der Sander Bürger nicht gesehen wurde.

Die Verwaltung schlug alternativ vor, einen Vertreter des neu gegründeten Beirates in die nächste Sitzung einzuladen.

Der letztlich gestellte Antrag der CDF-Fraktion, der Vorgehensweise der Verwaltung zu folgen, wurde mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Bürgermeister Wesselmann informierte, dass die Alte Orthopädie auf dem Gelände des Nordwest-Krankenhauses abgerissen werden und einem Neubau weichen soll. Aufgrund der Sorge einiger Anwohner der Daunstraße wurde klargestellt, dass der Baustellenverkehr ausschließlich über das Krankenhaushausgelände abgewickelt wird.
- b) Ein Ausschussmitglied regte an, in Neustadtgödens die blauen Zäune und die Flutpfähle zu säubern und zu streichen. Diese Arbeiten sind nach Auskunft der Verwaltung bereits eingeplant und werden rechtzeitig zum Beginn der Saison ausgeführt.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 17:50 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin